



Beste Stimmung herrschte bei allen Teilnehmenden des MINT-Festivals

01.03.2024 00:00 CET

Schleswig-Hosteiner MINT-Festival 2023 in Tritttau

Vom 22. bis 24. September 2023 war das Gymnasium Tritttau Gastgeber des zweiten landesweiten MINT-Festivals. Zwei Projektgruppen, von der Stiftung Louisenlund unterstützt, stachen besonders hervor: Anastasia Malenki, Maren Kübek und Peer-Kristian Magnus Ewald präsentierten ihr SWAMP-Projekt zur Untersuchung der Schlei, während Helene Schulte, Boyi Zhou und Jakob Lange ihre Arbeit an vertikalen Kleinwindkraftanlagen vorstellten. Beide Gruppen nutzten das Festival, um ihre Projekte einem breiten Publikum naturwissenschaftlich interessierter Schülerinnen und Schüler aus Schleswig-Holstein zu präsentieren.

Der Auftakt am Freitag bot den Gruppen die Möglichkeit, ihre Stände

aufzubauen und sich mit dem Gelände vertraut zu machen. Die feierliche Eröffnung des MINT-Festivals erfolgte am Abend durch die Organisatoren, gefolgt von einem beeindruckenden Elevator Pitch, bei dem jeder Gruppe 60 Sekunden zur Verfügung standen, um ihr Projekt vorzustellen und das Interesse der Teilnehmenden zu wecken. Einen Höhepunkt bildete die Keynote-Speech von Dr. Bärbel Kunze über die facettenreichen Karrieren von Nobelpreisträgern, gefolgt von inspirierenden Vorträgen im Format „Meine Geschichte“ von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aus den verschiedenen MINT-Bereichen.



Der Samstag stand ganz im Zeichen der großen Projektmesse, auf der die Vielfalt der MINT-Projekte präsentiert und diskutiert wurde. Von umweltfreundlichem Asphalt bis hin zu einem automatisierten Volleyball-Roboter war alles vertreten. In angeregten Gesprächen wurden neue Ideen ausgetauscht und Verbesserungsvorschläge diskutiert. Auch das Freizeitprogramm am Nachmittag kam bei den Teilnehmenden gut an – mit Aktivitäten wie Abenteuergolf, Klettern im Hochseilgarten, Geocaching und einem Raketenworkshop.

Der Sonntag begann mit dem Abbau der Messestände, gefolgt von einer Phase mit verschiedenen Workshops zu Themen wie Umwelt und Nachhaltigkeit. Hier bot sich den Teilnehmenden die Möglichkeit, direkt mit

Expertinnen und Experten zu interagieren und neue Erkenntnisse zu gewinnen. Abschließend präsentierten drei junge Wissenschaftler spannende Einblicke aus ihren Fachgebieten, bevor die Teilnehmenden ihre Zertifikate erhielten und von den Organisatoren mit motivierenden Worten verabschiedet wurden.

Das MINT-Festival SH Trittau war eine inspirierende Veranstaltung, die Schülerinnen und Schülern die Gelegenheit bot, ihre Leidenschaft für Naturwissenschaften und Technik zu vertiefen und sich mit Gleichgesinnten auszutauschen.

Louisenlund ist Internat, Ganztagsgymnasium, IB World School sowie Grundschule. Seit 1949 führt die Stiftung Louisenlund junge Menschen zur allgemeinen Hochschulreife und ist heute staatlich anerkanntes Gymnasium. Neben dem Abitur bietet Louisenlund auch einen englischsprachigen Schulabschluss an: das International Baccalaureate Diploma (IB). Der Abschluss ermöglicht Schülern neben dem deutschen auch einen weltweiten Hochschulzugang. Darüber hinaus ist Louisenlund als Round Square Schule weltweit mit über 200 Schulen vernetzt. 2015 hat die Stiftung Louisenlund ihr Bildungsangebot um eine Halbtagsgrundschule für Schüler aus der Region erweitert und ermöglicht somit eine lückenlose Schulbildung von der 1. Klasse bis zur Hochschulreife. Seit 2016 fördert Louisenlund als plus-MINT Talentzentrum begabte MINT-Schülerinnen und Schüler und bietet als erstes Internat Norddeutschlands das spezielle plus-MINT Talentförderprogramm von MINT-Talenten an. Derzeit besuchen knapp 440 Schülerinnen und Schüler Louisenlund. Davon sind 340 Schülerinnen und Schüler intern (Internat) und 100 Schülerinnen und Schüler extern.

Kontaktpersonen



Achim Messerschmidt

Pressekontakt

PR, Öffentlichkeitsarbeit und Marketing

achim.messerschmidt@louisenlund.de

+49(0)4354 999 260